

Schmerz 2017 · 31:194–196  
DOI 10.1007/s00482-017-0216-z  
Online publiziert: 28. März 2017  
© Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.  
Published by Springer-Verlag  
Berlin Heidelberg – all rights reserved 2017



## Mitteilungen der Deutschen Schmerzgesellschaft e. V. (vormals DGSS)

**Bundesgeschäftsstelle**  
Alt-Moabit 101 b, 10559 Berlin  
Tel. 030/39409689-0 Fax 030/39409689-9  
info@dgss.org www.dgss.org

**Geschäftsführer**  
Thomas Isenberg, isenberg@dgss.org (V. i. S. d. P.)

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Leider bleiben viele Dinge, die man in die Ecke stellt, unbeachtet, so wie ungelesene Bücher oder unbenutzte Fitnessgeräte. Informationen, die in unsere *President's Corner* gestellt werden, finden dagegen gerade deshalb mehr Aufmerksamkeit. Um sie für unsere Mitglieder in Zukunft noch besser nutzbar zu machen, werden wir die *President's Corner* in Zukunft offener gestalten, sodass sich ab der kommenden Ausgabe die Arbeitskreise und Kommissionen unserer Gesellschaft ausführlicher vorstellen können. Damit wird das intensive fachliche Engagement von den vielen Mitstreitern auch für nicht Eingeweihte viel transparenter. Die Öffnung der *President's Corner* hört aber nicht bei den offiziellen Gremien auf, sondern erreicht jedes unserer Mitglieder: wenn Sie als Leser einen wichtigen Aspekt der Arbeit in der Schmerzgesellschaft besonders betont haben möchten, geben Sie der Geschäftsführung ein kurzes

Signal, am besten mit ein paar Zeilen per Mail. Wir melden uns dann und schauen, wie wir Ihren Beitrag am besten darstellen können. Erste Beispiele finden Sie gleich hier in dieser Ausgabe. Etliche Arbeitskreise führen ihre Sitzungen auch in unserer Berliner Geschäftsstelle durch (Abb. 1). Dazu laden wir ausdrücklich ein, nutzen Sie diese Infrastruktur und guten Hauptstadtkontakte gerne!

### Materialien des Arbeitskreises Patienteninformation

Als ersten Appetithappen möchte ich eine aktuelle Zwischenauswertung der Nutzung der vom Arbeitskreis Patienteninformation (Sprecher: Herr Nobis) über unsere Homepage online bereitgestellten Materialien vorstellen, die unser Mitglied, Herr Joachim Korb, vorbereitet hat. Leserinnen und Leser haben die Möglichkeit, diese Materialien online über die Umfrageplattform „studypool“ zu bewerten sowie zu kommentieren (Abb. 2, 3). In den letz-

### Feldstudie zur neuen Klassifikation chronischer Schmerzzustände kann beginnen

Das Bundesministerium für Gesundheit fördert mit Unterstützung des DIMDI 11 Feldstudien zur Prüfung von Klassifikationsvorschlägen für ICD-11. Die Deutsche Schmerzgesellschaft hatte mit Unterstützung des Fachbeirats hierzu ebenfalls einen Antrag eingereicht, um den Klassifikationsvorschlag für chronische Schmerzen nun in der Praxis zu testen. Es soll geprüft werden, ob der neue Klassifikationsvorschlag aus Sicht von Klinikern und Praktikern schneller und besser zu einer diagnostischen Zuordnung chronischer Schmerzzustände führt, um damit betroffenen Patienten auch leichter ein adäquates Behandlungsangebot unterbreiten zu können und Finanzierungswege dafür besser abzubilden. Da die Studie in wenigen Wochen beginnt, werden wir demnächst alle Mitglieder bitten, an der über Internet durchgeführten Studie teilzunehmen.

**Winfried Rief, Rolf-Detlef Treede**  
(IASP Task Force International Classification of Diseases ICD-11)

ten fast 24 Monaten wurde der Fragebogen knapp über sechstausendmal aufgerufen. Deutlich wurde, dass insbesondere Schmerzpatienten sehr von den Informationen im Internet profitieren können, diese bezüglich Verständlichkeit und Vollständigkeit schätzen sowie die gute Übersichtlichkeit würdigen. Eine Detailauswertung wird der Arbeitskreis Patienteninformation in Kürze veröffentlichen. Schon heute dafür „Danke“ seitens des Präsidiums und der Geschäftsführung!

Wir bitten Sie: Werben Sie neue Mitglieder!

„Mehr Stimme durch noch breitere Basis“, dieses Motto gilt für die Mitarbeit innerhalb der Schmerzgesellschaft, aber natürlich auch für die politische Wirksamkeit nach außen im Streiten für eine bessere Schmerztherapie. Von daher meine Bitte an Sie: helfen Sie mit, sprechen Sie gezielt Kolleginnen und Kollegen an und werben Sie für die Neumitgliedschaft in Ihrer Fachgesellschaft!

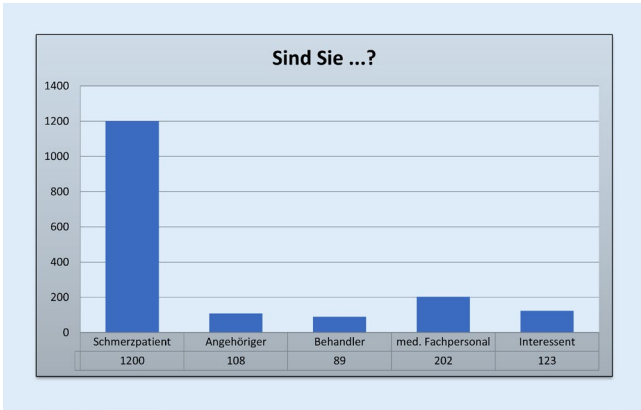
**NEUMITGLIEDER zahlen in 2017 nur den halben Jahresbeitrag, also 2017 nur 92,50 Euro statt regulär 185,- Euro.**

Weitere Ermäßigungen für Neumitglieder aus dem Bereich Pflege oder Physiotherapie bzw. Studierende finden Sie auch unter folgendem Link: <http://www.dgss.org/mitglied-werden/> und dort aufgeführte weiterführende Seiten. Außerdem können neue Mitglieder sofort nach Eintritt alle Vorteile, wie z. B. die kostenlose Online-Lektüre sowie Printausgabe des „DER SCHMERZ“, die wesentlich vergünstigten Teilnahmegebühren beim Deutschen Schmerzkongress oder aber bei den Kursen u. a. nutzen! Und sind Teil des großen deutschen Schmerznetzwerks, auch die Mitarbeit/Informationen unserer Arbeitsgruppen stehen Ihnen dann frei. Sagen Sie das gerne weiter.

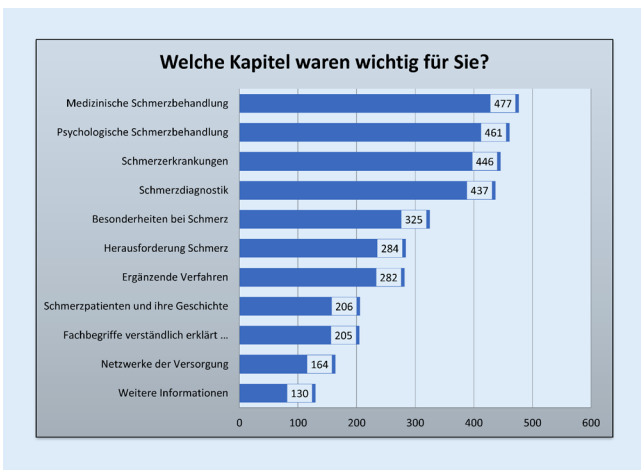
Werben Sie bei Ihren Kolleginnen und Kollegen für unsere gemeinsame gute Sache! Als werbendes Mitglied haben Sie



Abb. 1 ▲ Der Arbeitskreis Beruf und Schmerz tagt in Berlin



**Abb. 2** ▲ Nutzerbefragung unserer online-Patienteninformation [www.dgss.org](http://www.dgss.org)



**Abb. 3** ▲ Nutzerpräferenzen unserer online-Patienteninformation auf [www.dgss.org](http://www.dgss.org)

die Chance auf ein kleines „Danke schön“ für Ihre Werbemühe – jährlich verlosen wir auf dem Deutschen Schmerzkongress unter den erfolgreich werbenden Mitgliedern (falls von diesen gewünscht) mit der Chance 1:100 ein hochwertiges Notebook bzw. ergänzend die Möglichkeit der kostenlosen Teilnahme am Deutschen Schmerzkongress. Details finden Sie online unter <http://www.dgss.org/mitglied-werden/mitglieder-werben-mitglieder/>

Empfehlen Sie Ihre Deutsche Schmerzgesellschaft e. V. weiter an Freunde/Bekanntete/Kolleginnen und Kollegen und unterstützen Sie dabei Ihr Schmerznetzwerk – für eine gute Schmerztherapie!

Abschließend noch mein Hinweis auf den kommenden

bundesweiten 6. Aktionstag gegen den Schmerz (vgl. [www.aktionstag-gegen-den-schmerz.de](http://www.aktionstag-gegen-den-schmerz.de)) am 6. Juni 2017. Machen Sie mit und melden Sie sich an unserer Telefonhotline oder aber mit Ihren eigenen Veranstaltungen an! Viele von Ihnen sind schon dabei – ich freue mich, dass wir eine so vielfältig aktive Gesellschaft sind. Bis bald, Ihr

**Prof. Dr. Martin Schmelz**  
Präsident Deutsche Schmerzgesellschaft e. V.

Hier steht eine Anzeige.

